



## **INFORMATIONSSCHREIBEN AUS DER DIREKTION DES WERKSCHULHEIMS FELBERTAL**

Sehr geehrte Eltern!

Da landesweit sehr viel Unsicherheit herrscht, wende ich mich in aller Zuversicht mit den wichtigsten Details an Sie.

Ein Verdachtsfall oder die Ampelfarbe an unserer Schule bedeuten nicht, dass eine Klasse oder die gesamte Schule gesperrt wird.

Da ich bis dato zwei irritierte Anfragen zum Thema QR-Code und Registrierung schulfremder Personen erhalten habe, möchte ich den Grund dafür erläutern:

Bei Verdachtsfällen müssen wir für die Gesundheitsbehörde umgehend die Kontaktkette erstellen. Durch die Registrierung mit dem QR-Code können wir per Knopfdruck die Liste generieren. Ich bitte Sie um Unterstützung bei diesem Vorgang. Die Daten werden nach drei Wochen wieder gelöscht.

Folgende Informationen finden Sie wöchentlich ab Freitag bzw. bei akuter Veränderung über das Wochenende aktualisiert auf unserer Homepage:

1. **Ampelfarbe und Auswirkung im Werkschulheim :**

[Definition der Corona-Ampelfarben für das Werkschulheim Felbertal](#)

2. **Verdachtsfall an der Schule:**

Wenn jemand im Werkschulheim verdächtige Symptome aufweist und / oder Kontaktperson 1 ist (d.h. direkter Kontakt mit dem positiv getesteten Kranken), verständigen wir Eltern, Gesundheitsbehörde und Bildungsdirektion.

→ Der / die Betroffene wird isoliert und ehestmöglich abgeholt.

→ Die anderen Schüler\*innen werden mit MNS weiter unterrichtet.

→ Verdachtsperson wird getestet.

→ Bei einem positiven Ergebnis leitet die Schule mittels interner und externer Registrierung die Kontaktdaten an die Gesundheitsbehörde weiter.



3. **Verdachtsfall zuhause:**

Wenn Ihr Kind verdächtige Symptome aufweist und / oder Kontaktperson 1 ist, kontaktieren Sie von zu Hause aus unverzüglich unter der Telefonnummer 1450 die Gesundheitsberatung oder Ihren Hausarzt.

- im Zweifelsfall schicken Sie Ihr Kind nicht in die Schule
- wir unterstützen Sie mit den Kontaktdaten

4. **Konkrete Verdachtsfälle**

Bei konkreten Verdachtsfällen in einem Klassenverband werden Sie via ELIS informiert werden.

Das Verhältnis von „**Verdachtsfall**“ zu „**positivem Fall**“ liegt derzeit in Salzburg bei **17:1**. Wir hoffen alle, dass das so bleiben möge und ich kann mir vorstellen, wie schwierig es für Jugendliche ist, den Abstand zu wahren und das Feiern einzuschränken, doch genau da liegt derzeit die größte Chance!

Für weitere Fragen und akute Anliegen haben wir einen Notdienst auch zum Wochenende eingerichtet:

Unter der Telefonnummer: 0664/88342056 erreichen Sie uns jederzeit – hinterlassen Sie eine Nachricht und wir rufen umgehend zurück!

Mit besten Grüßen,  
Karin Starlinger-Baumgartinger

Version vom 30. Sept. 2020